



Paul von Euw, Leiter Kurszentrum EBZ.



Regierungsrätin
und Bildungsdirektorin
Dr. Silvia Steiner.



Andreas Egli, Präsident KZEI.

Ein Spatenstich für die Zukunft der Zürcher Elektriker

Der Spatenstich zum Erweiterungsbau des Elektro-Bildungs-Zentrums EBZ in Effretikon ist vollzogen. Das knapp 13 Millionen Franken teure Bauprojekt unter der Leitung des Zürcher Elektroverbands (KZEI) wird realisiert. Vertreter des KZEI, des EBZ sowie Bildungsdirektorin Dr. Silvia Steiner stellten das Projekt aus ihrer Perspektive vor. **KZEI**

Andreas Egli, Präsident des Zürcher Elektroverbands (KZEI), eröffnete feierlich den Beginn des Erweiterungsbaus zum Elektro-Bildungs-Zentrum EBZ in Effretikon. Nach einem kurzen Rückblick auf die Geschichte des EBZ hielt er fest: «Der Erweiterungsbau setzt neue Massstäbe in der Lehrlingsausbildung und wird den künftigen Elektrikergenerationen sehr gute Dienste leisten.»

Herausforderungen und technische Raffinessen

Der Architekt Sandro Luongo erzählte: «Das Ziel war ehrgeizig! Nach fünfmonatiger Planung konnten wir das Bauprojekt im Dezember 2015 dem KZEI übergeben.» Er wies auf Details wie zum Beispiel

die hinterlüftete Fassade, die mit Well eternit- und Fassadenphotovoltaik-Bändern verkleidet sein wird, hin. «Die Fassade soll mit der gewählten Materialisierung die Nutzung des Anbaus als ständig im Wandel und Bewegung stehende Lernwerkstatt widerspiegeln», sagte Luongo.

Eine wichtige Investition für die Aus- und Erwachsenenbildung

Bildungsdirektorin Dr. Silvia Steiner lobte das Bestreben des KZEI, die Erfolgsquote des Qualifikationsverfahrens zu erhöhen. Auch passe sich das EBZ durch eine stetige Weiterentwicklung und durch aktuelle Kurse gut an neue Herausforderungen wie die Automation von Gebäuden an.

Platzbedarf und Zukunftssicherheit

Paul von Euw, Leiter des Kurszentrums, erläuterte die Vorteile des Erweiterungsbaus: «Die Elektroplaner werden sich über den Neubau freuen, denn zurzeit sind die Platzverhältnisse eng. Ohne die neuen Räumlichkeiten hätten wir in zwei Jahren ein Platzproblem.»



(Von links:) Thomas Enggist, Mitglied Baukommission KZEI, René Schiess, Stv. Leiter Kurszentrum EBZ, Gilbert Brülisauer, Geschäftsführer KZEI, Stefan Krebs, Vizepräsident KZEI, Regierungsrätin und Bildungsdirektorin Dr. Silvia Steiner, Andreas Egli, Präsident KZEI, Sandro Luongo, Architekt, Paul von Euw, Leiter Kurszentrum EBZ.